Gratulation den Altersjubilaren

Gruber Andreas
Sonnbichl 33
72 Jahre am 04.02.

Gruber Ägydius
Unterhauning 60
73 Jahre am 05.02.

Graber Margaretha
Unterhauning 20
74 Jahre am 05.02.

Schellhorn Maria
Stockach 45
78 Jahre am 05.02.

Weiss Josef
Am Steinerbach 13
86 Jahre am 09.02.

Seiwald Johanna
Dorf 18
71 Jahre am 09.02.

Astner Johann
Unterhauning 28
72 Jahre am 11.02.

Seiwald Elisabeth
Dorf 19
73 Jahre am 12.02.

Bichler Johann
Stockach 14
71 Jahre am 12.02.

Steinbacher Theresia
Lechnersiedlung 3
75 Jahre am 12.02.

Angerer Peter
Stockach 50
81 Jahre am 12.02.

Feiersinger Franz
Achleitberg 6
70 Jahre am 12.02.

Salvenmoser Andreas
Dorf 61/11
75 Jahre am 13.02.

Kaufmann Herta
Stampfanger 11
84 Jahre am 13.02.

Ager Barbara
Dorf 99
87 Jahre am 14.02.

Februar 2009

Söller akzente

Informationen aus Pfarre, Gemeinde und Vereinen

Den sportlichen Höhepunkt des heurigen Winters in Söll werden sicherlich die FIS-Renntage am 5. und 6. Februar 2009 bilden. Es werden zwei Slaloms für Herren ausgetragen. Am Start wird nicht nur Lokalmatador Dominik Rechfelden sein (im Bild), sondern auch die besten Nachwuchsrennläufer aus ganz Österreich werden sich bei uns ein sportives Stelldichein geben. Auch einige arrivierte ÖSV-Rennläufer, die bereits im Weltcup im Einsatz waren,werden das illustre Teilnehmerfeld komplettieren.

Aus dem Programm der FIS-Renntage

Donnerstag - 5. Februar 2009

- 15:00 Uhr Start zum 1. Durchgang Slalom,
- 18:30 Uhr Start des 2. Durchganges und Entscheidung als Night-Race.

Freitag, 6. Februar 2009

- 10.00 Uhr Start zum 1. Durchgang Slalom
- ca. 12.30 Uhr Start des 2. Durchgangs

- **Siegerehrung** immer im Anschluss an das Rennen **im Zielgelände**

Der Schiclub Söll hofft, dass viele Söllerinnen und Söller die Möglichkeit wahrnehmen, unsere junge Nachwuchselite einmal hautnah zu sehen und lädt alle recht herzlich ein bei diesen Schirennen dabei zu sein.

Liebe Pfarrgemeinde !

Die Weihnachtsfeiertage sind vorbei.

- **Allen Mitwirkenden bei den Feier lichkeiten einen herzlichen Dank.**
- **Allen Sternsingern und Begleitern sowie den Organisatorinnen ein großes Lob.**
  Sie haben mit € 13.140.- einen neuen Sammelrekord aufgestellt.

Der Weihnachtsfestkreis endet zwar mit dem Fest der Taufe Jesu (Das war heuer der 11.1.),**Maria Lichtmess** (2.2.) verbindet uns aber nochmals mit dem Weihnachtsgeschehen. Deshalb lassen wir auch noch die Krippe und den Weihnachtsbaum in der Kirche.
Bisher haben wir die Eltern neugeborener Kinder zum Lichtmessgottesdienst eingeladen. Sie sind natürlich auch heuer herzlich willkommen. Da aber die Eltern erfahrungsgemäß im ersten Jahr des Kindes nicht so leicht weg können und vom Familienausschuss der Pfarre auch besucht und mit einem kleinen Geschenk bedacht werden, möchten wir heuer einmal speziell die älteren Leute zum **Lichtmessgottesdienst** einladen am **Montag,den 2. Februar 09 um 19 Uhr**, da ja auch in der Erzählung von der Darstellung Jesu im Tempel die alten Leute Simeon und Hanna zugegen waren und im Kind Jesus das Heil der Welt erblickten.

Der Februar ist touristisch ein Hochsaisonmonat und für viele mit viel Arbeit und für manche auch mit ein wenig Fasching verbunden. Möge diese Zeit allen zugute kommen, den Einheimischen und Gästen.

Eine fröhliche Zeit
wünschen

Josef Goßner, Pfarrer
Anna Laireiter, Pastass.
Anna Maria Koller, Sekr.
und Lisl Pals, PGR-Obfrau.

Tauftermine

Sonntag	15. Feb.	11.00
Samstag	07. März	14.00
Sonntag	22. März	11.00
Osternacht	11. April	21.00
Samstag	25. April	14.00

- **3.Februar 09**
  20.00 Uhr im Pfarrzentrum

Wiedersehenstreffen der Eheseminarteilnehmer 2008

- **Meditationsabend**
  Dienstag – 10.Feb.2009
  19.30 Uhr im Pfarrzentrum

- **Aschermittwoch**
  25.Feb.2009

07.45 Wortgottesfeier mit Aschenkreuzauflegung **für HS**
08.45 Wortgottesfeier mit Aschenkreuzauflegung **für VS**
19.00 Abendmesse mit Aschenkreuzauflegung.

BONUSAKTION für meine PFARRE

Die Frühzahlerbonusaktion des Kirchenbeitrages haben im vergangenen Jahr **815** Kirchenbeitragszahler (45%) genutzt und damit der Pfarre € 3.567,56 eingebracht.

Danke !

Wir brauchen jede Unterstützung notwendig.

Krankenhausbesuch

Seit September 2006 arbeite ich, Anni Laireiter, im neunköpfigen Team der Krankenhausseelsorge Kufstein mit. Mir obliegt die Station B2, das ist die Gynäkologie mit einigen Zimmern für Neurologie und Unfall. Ich mache diesen Dienst sehr gerne und habe dafür auch im vergangenen Jahr die Ausbildung in München absolviert. Wir treffen uns donnerstags um 15 Uhr und besuchen dann die PatientInnen auf der „eigenen" Station. Um 18 Uhr ist in der Krankenhauskapelle Hl. Messe und danach tragen die SeelsorgerInnen die Kommunion in die Zimmer zu Patienten, die dies wünschen.

Entgegenkommender Weise haben wir vom Krankenhaus bisher eine Liste der Patienten bekommen, und so konnte ich auch den Patienten aus Söll einen kurzen Besuch abstatten.

Viele Pfarreien haben einen pfarrlichen Besuchsdienst eingerichtet. Den meisten Patienten machte es auch Freude, wenn sie von der Heimatpfarre nicht vergessen werden. Leider gab es auch unerwünschte Besuche und dementsprechende Reaktionen.
Darum hat das Krankenhaus Schwaz über die TILAK eine Rechtsuntersuchung in Auftrag gegeben mit dem Ergebnis, dass ab sofort aus Datenschutzgründen keine Listen mehr ausgegeben werden dürfen.
Die Krankenhausseelsorge ist deswegen nicht eingeschränkt. Leute vom eigenen Ort treffe ich deshalb nur mehr, wenn sie auf „meiner" Station liegen.

Wenn nun jemand länger bettlägerig ist, im Krankenhaus oder Zuhause und einen Besuch vom Pfarrer oder der Pastoralassistentin wünscht, meldet das bitte im Pfarrhof!
(Tel. 5308)

Wir kommen gerne!

e.h.Anni Laireiter

Kameradschaftsbund würdigt Altkameraden mit der Ehrenmitgliedschaft

Foto der Ehrenmitglieder von links nach rechts: Embacher Johann, Huetz Franz, Mühlegger Heinrich, Mayr Fritz, Eisenmann Josef, Simonini Anton, Exenberger Josef und Strasser Christian sowie Frau LAbg.Paula Eisenmann, Bgm.ÖR Johann Eisenmann, Bez.Obm. Hermann Hotter, Kassier Georg Eisenmann und Obmann Josef Hörl. Nicht am Foto: Berner Johann, Exenberger Josef (Wies), Hauser Johann, Horngacher Michael und Altbgm. Zott Simon

Am Stefanitag, 26. 12. 2008, feierte die Kameradschaft Söll den Gedenkgottesdienst für die gefallenen und verstorbenen Kameraden in der Pfarrkirche Söll – besonders wurde des in diesem Jahr verstorbenen Ehrenobmannes Andreas Vötter gedacht.
Nach der Gedenkmesse folgten beim Kriegerdenkmal Gebet und Gedenken mit Hw. Hr. Pfarrer Josef Goßner. Bei der anschließenden Kranzniederlegung spielte die Bläsergruppe der BMK-Söll das Lied vom guten Kameraden.
Anschließend wurde im Gasthof Feldwebel die Jahreshauptversammlung abgehalten,nach der Begrüßung der Mitglieder und Ehrengäste – Abgeordnete zum Tiroler Landtag Frau Paula Eisenmann, Pfarrer Josef Goßner, Bürgermeister Johann Eisenmann sowie Bezirksobmann und Präsident des TKB Hermann Hotter durch Obm. Hörl Josef wurde des in diesem Jahr verstorbenen Ehrenobmannes in einer Gedenkminute gedacht.
Der Obmann und die Funktionäre berichteten über die Vereinstätigkeit des abgelaufenen Jahres.
Danach folgten die Ehrungen Eisenmann Georg bekam das Verdienstkreuz in Silber, Mühlegger Heinrich und Eisenmann Johann wurde für 15 Jahre Mitgliedschaft, Kapfinger Johann mit dem Reservisten-Ehrenschild geehrt.
Den besonderen Höhepunkt bildete die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft für verdiente Altkameraden, die an die Front eingezogen wurden, und als glücklich Heimgekehrte die Kameradschaft begründet und ihr somit 60 Jahre angehört haben. Unsere neuen Ehrenmitglieder:

- Berner Johann,
- Eisenmann Josef,
- Embacher Johann,
- Exenberger Josef (Wies 3),
- Exenberger Josef (Wald 19),
- Hauser Johann,
- Horngacher Michael,
- Huetz Franz,
- Mayr Fritz,
- Mühlegger Heinrich,
- Simonini Anton,
- Strasser Christian und
- Zott Simon.

Anschließend folgten die Grußworte der Ehrengäste.

Der Kameradschaftsbund Söll bedankt sich für die Unterstützung der Gemeinde recht herzlich und dankt allen aktiven Kameraden für die Ausrückungen. (chei.)

Gratulation den Altersjubilaren

Hofer Philomena
Sonnbichl 18
73 Jahre am 15.02.

Mitterer Olga
Unterhauning 8
76 Jahre am 15.02.

Koch Cäcilia
Pirchmoos 40
77 Jahre am 16.02.

Neumayer Hildegard
Dorf 61a/9
77 Jahre am 19.02.

Mödlinger Elisabeth
Dorf 120
86 Jahre am 20.02.

Salvenmoser Anna
Dorf 51
81 Jahre am 21.02.

Exenberger Aloisia
Wies 17/10
78 Jahre am 28.02.

Mayr Fritz
Sonnbichl 28
83 Jahre am 28.02.

Feyersinger Emma
dzt. Altenwohnheim
93 Jahre am 28.02.

Mayr Josef
Pirchmoos 38
71 Jahre am 28.02.

BÜRGER SERVICE

Jeden Donnerstag
von 8.00 -10.00 Uhr
nach tel. Voranmeldung
bei Ing.Hans-Peter Obwaller
0699 /130 81 007
im Besprechungsraum des Gemeindeamtes im 1.Stock für
• Legalisierungen •
in Grundbuchsangelegenheiten

Gasthof Oberstegen

Wir suchen *eine/einen* ***Kochlehrling***
und würden uns über Deine Bewerbung freuen.

An Evelyn oder Marcus Blankenhorn
Stockach 44, 6306 Söll • Telefon 05333 5277.

Haus
in Unterhauning
(mit 4 Wohnungen)
1 Wohnung (90m²) beziehbar
günstig zu verkaufen
Tel. 05352 - 64365

Putzhilfe
1x wöchentlich für
Privathaushalt in Söll
gesucht
05333 - 43130

Landesmusikschule Söllandl

Die Landesmusikschule Söllandl lädt recht herzlich ein zum

Semester-Konzert
am
Donnerstag - 5. Febr. 09
um 19 Uhr
in der Aula
der Volksschule Scheffau

Schüler und Lehrer
der LMS Söllandl
freuen sich
auf regen Besuch

Söller Bäuerinnen

Fastenkurs in Söll

Fasten – ein Weg zu mehr Gesundheit an Leib und Seele

Unter diesem Motto findet in Söll ein Fastenkurs mit Annemarie Laiminger statt.
Einen Info-Abend gibt es am

Sonntag, 8. März ´09
um 20 Uhr
im Pfarrheim Söll,

danach beginnt für die TeilnehmerInnen auch gleich die einwöchige Fastenzeit, in der sich die Gruppe viermal trifft.
Der Preis beträgt 30 Euro.

Auf zahlreiche Teilnahme
freuen sich die
Söller Bäuerinnen.

Stellenangebot

NÄHERIN
gesucht
10 Std.- flexible Arbeitszeit

Heidi´s
Vorhangnähstüberl

Tel.
0650 - 414 06 03

Edelbrände von Fuchs Jakob prämiert

Bereits 11. Prämierung seiner Destillate

Mit Urkunde und Emblem bekam Jakob Fuchs / Hinterfirst besiegelt, dass seine Edelbrände zu den Besten des Landes zählen und freut sich zu Recht über die Glückwünsche von prominenten Gratulanten wie LH-Stellv. Toni Steixner und LWK-Präsident Josef Hechenberger.

Viele Auszeichnungen hat er errungen, zahlreiche Prämierungen heimgebracht: Jakob Fuchs von Hinterfirst ist weitum als erstklassiger Schnapsbrenner bekannt,der sich über eine weitere Trophäe freuen kann.

Sein Erdbeer- sowie sein Traubenbrand sind unter die bestprämierten Edelbrände gereiht worden. Damit weist Jakob Fuchs den 11. Prämierungserfolg seiner Edelbrände auf, wobei er mit der Silbermedaille für seinen Traubenbrand (anlässlich der Destillata) zu den weltbesten Reihen aufgestiegen ist.

Spende für Kinderkrebshilfe

Tief bewegt von den Eindrücken in der Kinderkrebsstation: Loisi Eisenmann, Lisi Niederacher, Anita Koller mit der Obfrau Mattersberger Ursula bei der Scheckübergabe.

Am Schriftenstand in der Pfarrkirche stehen von Lisi Niederacher kunstvoll gefertigte Grußbilletts für allerlei Anlässe zur Auswahl. Jeder Euro dieser von Loisi Eisenmann und Anita Koller mitgetragenen Initiative wird dann der Kinderkrebshilfe zur Verfügung gestellt. Das sozialengagierte Trio verbuchte heuer sogar einen neuen Rekord: 2.240.- € erbrachte die Kartenaktion in der Kirche, die Söller Bäuerinnen komplettierten das gute Werk mit weiteren 500.- €. Kürzlich überbrachten sie der Obfrau Kinderkrebshilfe, Uschi Mattersberger den stattlichen Spendenscheck in Innsbruck.

Einladung zum
Faschingskränzchen
*am »**Unsinnigen**«*
Donnerstag - 19.Febr. 2009
ab 19.00 Uhr
*im **Gasthof Hochfilzer***

Hochfilzer
Gasthof · Café · Pension · Reiterhof

Was brauch´ma ?
- *a guade Laune und*
- *a zünftige Verkleidung !*

Für Speis & Trank ist bestens gesorgt - LIVE-MUSIK

Auf Euer Kommen freut sich Familie Hochfilzer

Impressum
» **Söller Akzente** «

Redaktion: **Dorfchronik Söll**
© Jakob Zott Hauning 7

Druckkosten / Porto / Versand:
Gemeinde Söll

Druckerei: Druck 2000 - Wörgl
Tel. 05332 / 70000-0

Kontaktadresse: 05333/5926
e-mail: j.zott@tsn.at

Nächste Ausgabe: März 2009
Redaktionsschluss: 15.Febr.´09

VS Söll unterstützt Vogelschutzprojekt
Schüler bestücken Gärten mit Nistkästen

Mit Stolz bestätigt die 3b Klasse die Übernahme von 35 Nistkästen,mit denen sie zusammen mit Karl Puelacher aus Imst dem Vogelschutzprojekt zum Erfolg verhelfen wollen.

Durch die zunehmende Besiedelung bisher naturbelassener Gebiete und die intensive Bewirtschaftung der Wälder und Baumgärten gibt es immer weniger Nistplätze für die heimische Vogelwelt, insbesondere für Höhlen- und Grubenbrüter. In Verlust geratene Naturhöhlen bedrohen besonders jene Vögel in ihrer Existenz, die zu den nützlichsten gehören: die Blau-, Tannen- und Schwanzmeisen. Ein Vogelpaar dieser Arten vertilgt während eines Sommers an die siebzig Liter Insekten und Gartenschädlinge und erfüllt dadurch eine wertvolle ökologische Aufgabe. Herr Karl Puelacher mit Sitz in Telfs hat sich deshalb die Schaffung von neuen künstlichen Nistplätzen in Form von Vogelhäusern zum Ziel gesetzt.

Die Nistkästen bestehen aus Lärchenholz,sind von ansprechendem Äußeren und werden in Handarbeit hergestellt.Die Anbringung und die Reinigung der Nistkästen wird von den Kindern und Eltern durchgeführt.

Viel Begeisterung, Zeit und Arbeit steckt hinter der Idee, Vogelnistkästen zu bauen und sie dann Schulkindern zu schenken. Eine Anzahl heimischer Betriebe hat diese Aktion unterstützt, indem sie die Patenschaft für eines oder mehrere Nistkästen über nahmen.

Die Nistkästen wurden speziell für Blau-Tannen und Schwanzmeisen gebaut.

Folgenden Firmen herzlichen Dank
für die Unterstützung des Vogelschutzprojektes !

- ZOTT-Gerätebau CNC-Fertigung-Stahlbau
- Berg+Skilift Hochsöll
- Transporte Feiersinger
- Erdbewegungen Treichl
- Wild & Speck AGER
- Installationen Niedermühlbichler
- Stoll Reisen
- Hackschnitzel Energieversorgung
- Gartenbau S.De Vlieger
- Mayerl Meistermetzgerei

Notariatstag im Gemeindeamt Söll
Jeden 2. Mittwoch im Monat von 16.00 – 17.00 Uhr

Durch eine Änderung bei der Einteilung der Notariatsgebiete wird die Gemeinde Söll **ab Jänner 09** den Notaren in Wörgl zugeteilt, d.h. bei Verlassenschaftsangelegenheiten wird vom Bezirksgericht der Akt je nach Kalendermonat einem der Wörgler Notare zugeteilt

- Dr.Heinz Neuschmid,
- Mag. Markus Müller.

Für Verträge usw.ist aber weiterhin die Auswahl zwischen den Notaren (in Wörgl Kufstein, Hopfgarten usw.) möglich.

Die bisher von den Kufsteiner Notaren monatlich in Söll abgehaltenen Notariatstage werden ab Jänner mit einer kleinen Terminänderung von den Wörgler Notaren weitergeführt.

Ab Jänner 2009 findet jeden 2. Mittwoch im Monat von 16:00 bis 17:00 Uhr ein Notariatstag im Gemeindeamt Söll statt, bei dem Ihnen ein Notar für Rechtsauskünfte zu materiellen Themen kostenlos zur Verfügung steht.

Die Ortsstelle Söllandl gratuliert
Manuela Widmann
recht herzlich zur erfolgreich abgeschlossenen Ausbildung zur
Notfallsanitäterin *!*

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ SÖLLLANDL

Manuela Widmann

grün zone
raum für pflanzliches

Blumen - Pflanzen - Kränze - Buketts - Florale
Dekorationen für jeden Anlass - Innenraumbegrünung

Feiert mit uns die
Eröffnung am Samstag, 7. Februar 2009
von 9:00 bis 17:00 Uhr, Fußgängerzone Söll

grün zone - raum für pflanzliches
6306 söll, dorf 121 (gegenüber gemeindeamt)
tel.+fax: +43-(0)5333-20399
g.gruenzone@gmail.com

öffnungszeiten:
mo-mi 8:00-12:30, 14:30-18:30
do 14:30-18:30
fr 8:00-12:30, 14:30-18:30
sa 8:00-12:30

Auf einen Besuch freut sich Brigitte Treichl und ihr Team.

Ärztlicher Notdienst
Februar 2009

31. Jän. 09 / 01. Feb. 2009
Dr. Muigg Markus
Tel. 05358 - 4066

07. Feb. / 08. Feb. 2009
Dr. Auer Klaus
Tel. 05333 - 5205

14. Feb. / 15. Feb. 2009
Dr. Leitner Georg
Tel. 05358 - 2738

21. Feb. / 22. Feb. 2009
Dr. Lechner Hans-Jörg
Tel. 05358 - 8618

28. Feb. / 01. März 2009
Dr. Kuen Othmar
Tel. 05358 - 2228

Notordination
10.00 - 12.00 Uhr
17.00 - 18.00 Uhr

Apotheken-Bereitschafts-dienst Februar 2009

Salvenapotheke
Mag.pharm.
Elisabeth Santer
6306 Söll - Dorf 71

ab Freitag - 30. Jän.´09
Sonnwend-Apotheke, Ellmau

ab Freitag - 06. Februar´09
Salven-Apotheke, Söll

ab Freitag - 13. Februar´09
Sonnwend-Apotheke, Ellmau

ab Freitag - 20. Februar´09
Salven-Apotheke, Söll

ab Freitag - 27. Februar´09
Sonnwend-Apotheke, Ellmau

Alle Angaben ohne Gewähr.

Mutter-Eltern Beratung

Wann? **Montag - 16. Feb.09**
14.00 - 15.00 Uhr
Wo ? **Sprengelraum**
(Alte VS)

Die Geburt eines Kindes bringt viel Freude, Veränderung aber auch Unsicherheit. Die Mitarbeiterinnen der Mutter-Eltern-Beratung (Ärztin/-Hebamme) beraten, begleiten und unterstützen Sie bei allen Fragen, die sich aus dem Zusammenleben mit einem Kind ergeben.
Die Mutter-Eltern-Beratung ist eine Einrichtung der Landessanitätsdirektion für Tirol.

In stillem Gedenken an Dekan Niederacher +

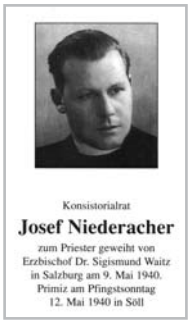
Am Dreikönigstag ist nach erfülltem Priesterleben Dekan KR Josef Niederacher im 94. Lebensjahr zu seinem Schöpfer und Herrn heimgekehrt. Er wurde unter großer Anteilnahme am 10.Jänner 2009 in Breitenbach bestattet.

Dekan Niederacher wurde am 15. 07.1915 als jüngstes von 14 Kindern zu Unteriering am Bromberg geboren. Nach dem Besuch des Borromäums und dem Theologiestudium an der Uni in Salzburg wurde er am 9. Mai 1940 zum Priester geweiht. Am 12.Mai feierte er mit seiner Heimatgemeinde seine Primiz. Für den Jungpriester winkt aber kein Kooperatorenposten,sondern die Einberufung an die Front von der er 1945 heimkommt.

Primizfoto von Josef Niederacher - 12.Mai 1940 mit Primizbraut.

Nach Kooperatorenjahren in Thalgau,Kirchdorf u.Zell/See St.Hippolith wurde er 1955 Pfarrer in Saalbach, bevor er 1968 die Pfarre Breitenbach übernimmt. In seiner stillen Wesensart ist er den pastoralen Aufgaben und priesterlichen Diensten mit großer Gewissenhaftigkeit und Eifer nachgekommen. Es zeichneten ihn Bescheidenheit und eine tiefe Frömmigkeit aus, die seitens seiner Schäfchen mit uneingeschränkter Wertschätzung honoriert wurde.

Die Gemeinde Breitenbach würdigte sein Wirken mit der der Verleihung der Ehrenbürgerschaft.Dekan Niederacher pflegte zeitlebens enge Kontakte mit der Heimatgemeinde,zelebrierte gern und oft in der Stampfangerkapelle und feierte mit dem Kameradschaftsbund Söll die traditionelle Brandstadlmesse, wenn es an hiesigen Zelebranten mangelte. Die Heimkehrer ernannten ihn zum Ehrenmitglied. Zuletzt nahm er die liebevolle Betreuung des Altenwohnheimes Scheffau in Anspruch,bestens umsorgt von Personal und seiner langjährigen Haushälterin Maria Eisenmann. Alle, die den liebenswerten Geistlichen gekannt haben, werden ihn wertschätzend in bleibender Erinnerung behalten.



Wann immer es Zeit und Terminkalender erlaubten,pflegte er die Kontakte mit >seinen Söllandlern< ua. gern als Zelebrant der traditionellen Brandstadlmesse für die >Heimkehrer<.

Altdekan Niederacher genoss in den letzten Jahren seines erfüllten Lebens dankbar die Fürsorge des Altenwohnheimes

Großes Programm für Jubiläumsjahr
›30 Jahre Eisschützenverein Söll‹

Am Donnerstag, dem 15.Jänner 2009, gaben sich zahlreiche Mitglieder ein Stelldichein im Gasthof Obersteg-en, um im Beisein von Sportreferent Manfred Gschwendtner anlässlich der traditionellen Jahreshauptversammlung ein bewegtes Vereinsjahr Revue passieren zu lassen.
In den zahlreichen Angeboten des abgelaufenen Jahres hatten sowohl die aktiven Stockschützen des EV Söll als auch die vielen interessierten Freunde des Stocksportes Gelegenheit, sich in wettkampfmäßigen wie lustbetonten Bewerben zu messen, kameradschaftliche Ambitionen zu pflegen und/oder sich als Zuschauer in die Fangemeinde zu reihen: zu den traditionellen Highlights zählten die Dorfmeisterschaft, das Er- & Sie-Schießen, Vereinsmeisterschaft und Zielschießen im Einzel ua. Neben den obligaten Auftritten bei den Meisterschaften und Ligabewerben absolvierten die Wettkampfteams des EV Söll 27 Turniere, bei denen so manch prestigeträchtige Platzierung erobert werden konnte. Die meisten Erfolge verzeichneten wieder die Damen. Mit Genugtuung und Stolz teilt man die Freude mit denen, die anlässlich der Sportlerehrung am 18.10.´08 von der Gemeinde Söll ausgezeichnet wurden ua.
Lydia Sillaber, Vroni Bliem, Christl Malinowski und Kathi Ager (+),sowie Marianne Rass
Den verdienten Beifall ernteten aber auch die Funktionäre: Franz Hild für seine bewährte Schriftführertätigkeit, Johann Schernthanner für sei ne solide Kassagebarung.
Den Schlusspunkt des informativen Rückblicks setzte Obmann Matthias Sillaber mit dem gebührenden Dank an alle, die auf verschiedensten Posten und durch verschiedenste Leistungen ihren Beitrag für das gedeihliche Vereinsleben einbringen. Auch die zahlreichen Sponsoren wurden dankbar erwähnt und namentlich genannt. Den Höhepunkt des heurigen Jahres bildet zum Anlass des 30-jährigen Bestehens ein attraktives Jubiläumsturnier sowie ein Jubelabend **>30 Jahre Eisschützenverein Söll <**, dem die sportive Garde des EV Söll mit Tatendrang und Euphorie entgegenfiebert.

Im Ehrenspalier von Landeshauptmannstellvertreter und Sportlandesrat Hannes Gschwentner, Gde. - Sportreferent Manfred Gschwendtner und Bürgermeister ÖR Johann Eisenmann nimmt Christl Malinowski stellvertretend die Auszeichnung der Gemeinde für die tollen Erfolge des EV-Damenteams entgegen. (Sportlerehrung der Gemeinde Söll / 18.10.2008 - Foto mh)

Mit professioneller Hilfe einfach besser bauen.

Nach der Fertigstellung des Wohnhauses Pfarrwiese in Söll (Neubau gegenüber dem Kindergarten) hat **Baumeister Hans-Peter Obwaller** zu Jahresbeginn sein neues Planungsbüro bezogen. Das Team von O&Co setzt Ihre privaten oder gewerblichen Bauvorhaben professionell und fachgerecht um:

- Planung und Bauleitung
- Altbausanierung
- Ausschreibung und Abrechnung
- Baukoordination lt. BauKG
- Parifizierungsgutachten
- Liegenschaftsbewertung und
- **JETZT NEU:** Wir erstellen Ihren Energieausweis !

O&Co Obwaller Bauprojekte

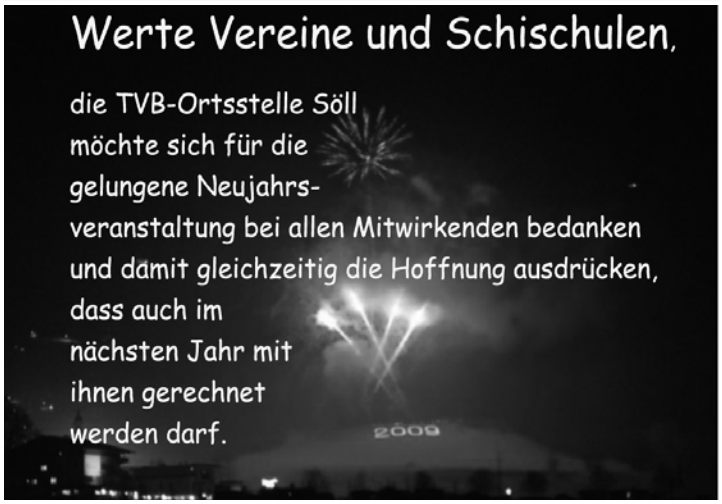
O&CO Obwaller Bauprojekte – Baumeister **Ing. Hans-Peter Obwaller** – Planung / Organisation / Grüne Architektur / Gutachten
6306 Söll, Dorf 38/2, T +43/5333/20525, F+43/5333/20524, M +43/699/13081007 – info@obwaller.net – **www.obwaller.net**

Herzlichen Glückwunsch
unserem Papa Hans Berner

» *zum* 50. ***Geburtstag***
am 05.02.2009

»» *zur* ***mit Auszeichnung***
bestandenen Prüfung
zum ***Versicherungskaufmann***

»»» *zur* ***Ernennung***
zum Inspektor *der*
GRAZER WECHSELSEITIGE
Versicherung Aktiengesellschaft



Family Shop

Tolle gebrauchte Artikel zu günstigen Preisen!!!!!!!!!!!!!!!

Wir nehmen laufend Sachen für unseren Family-Shop entgegen!
Derzeit suchen wir:
- **Faschingskostüme**
- **Spiele (wenn möglich mit Spielplan)**
- **Puzzle**

Öffnungszeiten:
Mittwochs von 10.00 bis 12.00 Uhr
und von 15.00 bis 17.00 Uhr
jeden Samstag und Sonntag jeweils nach der hl. Messe

An alle Mütter:
In unserem Family-Shop wimmelt es nur so von tollen, neuwertigen Babysachen!!!!!!!
Kommt und besucht uns!

Kinderwagenverleih für Gäste

Im Family Shop können Sie ab sofort einen Kinderwagen ausleihen. Zur Verfügung steht Ihnen ein Kinderwagen fürs Baby sowie auch ein Buggy fürs größere Kind.

Anfragen im Family Shop jeden Mittwoch und telefonisch bei Burgi Zott ☎ 05333/6426

Kosten pro Tag: € 2,--
Kosten pro Woche: € 10,--
Es ist eine Kaution von € 20,-- zu hinterlegen.

Wir möchten ausdrücklich darauf hinweisen, dass sämtliche Erlöse dem Kindergarten, der Volks- und Hauptschule zugute kommen.

das Team des Family-Shops

SBU BUCHHALTUNGS GMBH
STEUERN | BUCHHALTUNG
UNTERNEHMENSBERATUNG

Die monatlichen **Steuer-Info´s**

ENTLASTUNG FÜR FAMILIEN MIT KINDERN

Ein neuer Kinderfreibetrag in Höhe von € 220 pro Kind und Jahr soll die Familien entlasten. Ein Freibetrag vermindert das zu versteuernde Einkommen. Jene Person, die für ein Kind unterhaltspflichtig ist, darf den Kinderfreibetrag geltend machen: Machen den neuen Kinderfreibetrag beide geltend, steht je Elternteil ein

Der Kinderabsetzbetrag wird von € 610 auf € 700 erhöht. Der Kinderabsetzbetrag wird monatlich direkt ausbezahlt.

Kinderbetreuungskosten (Krippen, Tagesmütter, Kindermädchen, Kindergärten etc.) werden bis zum 10. Lebensjahr des Kindes bis zu € 2.300 pro Jahr und Kind steuerlich absetzbar, d. h. sie vermindern das zu versteuernde Einkommen. Dieser Absetzposten kann wahlweise von einem Elternteil oder aufgeteilt in Anspruch genommen werden. Arbeitgeber können für die Betreuung der Kinder ihrer Dienstnehmer/innen (bis zum 10. Lebensjahr des Kindes der/des Dienstnehmers/in) höchstens € 500 pro Jahr bezahlen, ohne dass dieser Vorteil beim Dienstnehmer versteuert wird.
Die Ausgaben des Arbeitgebers sind Betriebsausgaben. Kinderbetreuungskosten, die aus diesem Arbeitgeberersatz bezahlt werden, können nicht als Kinderbetreuungskosten steuerlich geltend gemacht werden.

Weiters ist laut Regierungsprogramm geplant, die Werbesteuer abzuschaffen und die Betrugsbekämpfung zu verbessern.

Anfragen und Auskünfte: Tel.05333 - 20380-0

FERIALBESCHÄFTIGTE
Lohn- und Negativsteuer zurückholen

Mit der Arbeitnehmerveranlagung für 2008 können sich Ferialbeschä-ftigte die Lohnsteuer zurückholen, die ihnen für ihr nur wenige Wochen dauerndes Dienstverhältnis abgezogen wurde. Darüber hinaus werden allenfalls auch Sozialversicherungsbeiträge bis zu € 110,00 gutgeschrieben.

Wenn SchülerInnen oder StudentInnen einer Ferialbeschäftigung nachgehen, die im Rahmen eines steuerlichen Dienstverhältnisses abgerechnet wird, so wird ihnen vom Dienstgeber bei der Abrechnung ihres Bezuges Lohnsteuer abgezogen. Zu diesem Lohnsteuerabzug kommt es,weil bei der Lohn-/Gehaltsverrechnung angenommen werden muss, dass dieser Bezug fortlaufend das ganze Jahr über zur Auszahlung gelangt. Ferialbeschäftigte, an die üblicherweise nur wenige Wochen Bezüge ausbezahlt werden,zahlen somit zu viel Lohnsteuer: Werden ihre Einkünfte über das gesamte Kalenderjahr verteilt, so fällt keine Steuer an.

Lohnsteuerrückerstattung

- Die zu viel bezahlte Lohnsteuer kann durch die Jahresberechnung der Einkünfte im Rahmen der Arbeitnehmerveranlagung rückerstattet werden. Für die Bezüge, die von Ferialbeschäftigten im Jahr 2008 bezogen werden, kann der Antrag auf Durchführung der Arbeitnehmerveranlagung ab Beginn des Jahres 2009 eingebracht werden.

Negativsteuer

Im Rahmen der Arbeitnehmer veranlagung können darüber hinaus als so genannte "Negativsteuer" auch 10 % der Sozialversicherungs beiträge – maximal jedoch € 110.- bei Anspruch auf den Arbeitnehmerabsetzbetrag – gutgeschrieben werden. Dieser Betrag erhöht sich um weitere € 364,00 bei Anspruch auf Alleinerzieher- oder Alleinverdienerabsetzbetrag. Die Negativsteuer kann daher in Summe bis € 474,00 betragen.

- Der Antrag zur Durchführung der Arbeitnehmerveranlagung kann übrigens bis zu fünf Jahre im Nachhinein eingebracht werden. Somit kann bis 31.12.08 noch die Arbeitnehmerveranlagung für 2003 durchgeführt werden.

Spaß und Gaudi beim Weihnachtsschikurs des WSV Söll

Über 40 Kinder folgten in den Weihnachtsferien der Einladung des WSV Söll zum Weihnachtsschikurs.Die Kinder lernten unter der Anleitung von den gut ausgebildeten Trainern, Lehrwarten und Instruktoren des Schiclub Söll mit viel Spaß und Gaudi das Schifahren. Beim Abschlussbewerb am letzten Tag zeigten sie dann nicht nur ihren Trainern, sondern auch ihren Eltern, was sie alles gelernt hatten und wurden mit einer kleinen Jause und einem heißen Tee belohnt. Ein schneidiges Erinnerungsfoto durfte natürlich auch nicht fehlen. (mh)

Gelungener Saisonauftakt in Hochsöll

Für einen furiosen Auftakt der diesjährigen Rennsaison sorgten Sparkassen-Bezirkscup und der Int. Head-Kinder/Schüler Grand Prix, für den sich Markus Feger vom WSV Söll aus dem Starthäuschen katapultiert. (alle Fotos: Martin Hörl)

Traditionsgemäß eröffnet der Sparkassen-Bezirks-Cup seine Rennserie in Söll. Auch in diesem Winter war es wieder am ersten Jänner-Wochenende soweit. Dank der perfekten Piste, die die Bergbahn Söll wieder hergezaubert hat, konnten die Besucher in Hochsöll ein spannendes Rennen verfolgen. Einige der Favoriten hörten zwar nicht auf die Anweisungen ihrer Trainer, und mussten ihre Siegesambitionen im Schnee begraben.

Am Dreikönigstag trafen sich dann bereits zum 14. Mal knapp 250 junge Rennläuferinnen und Rennläufer aus ganz Tirol, aus Bayern und heuer erstmals auch aus Russland bei uns in Söll beim int. HEAD-Kinder-Schüler-GP. Bei diesem Rennen waren die Söller Nachwuchs-Rennfahrer ganz besonders erfolgreich. Gelang es ihnen doch als einzigen Verein drei Klassensiege und noch mehrere Stockerlplätze nach Söll zu holen.

Auf Grund dieser gezeigten Leistungen wurden dann auch einige Söller für die ersten Landescup-Rennen einberufen und waren auch dort sehr erfolgreich unterwegs.

In traumhafter Kulisse und gediegener Betreuung durch WSV Mannschaft fühlten sich die sportbegeisterten Kids rundum wohl und dankten es mit doppelter Begeisterung und Fleiß.

Jahresprogramm

TURN
TURNVEREIN SÖLL

Montag, 19.00 – 20.00 Uhr
FIT-Aerobic
(Bauch, Beine, Po)
mit Margareth & Claudia
08.09.08 – 22.06.09
Turnhalle Hauptschule Söll

Montag, 19.30 – 20.30 Uhr
Wirbelsäulengymnastik
mit Annemarie
10.09.08 – 22.06.09
Gymnastikraum Hauptschule

Dienstag, 19.30 – 20.30 Uhr
Line - Dance
(14-tägig) mit Margit
02.12.08 – 26.05.09
Aula Hauptschule Söll

Mittwoch, 19.00 – 20.00 Uhr
Power-Workout
mit Margit
08.09.08 – 27.05.09
Turnhalle Hauptschule Söll

Donnerstag, 19 – 20 Uhr
Qi Gong
mit Margareth (10x)
11.09.08 – 27.11.09
Gymnastikraum Hauptschule

Euer Turnverein Söll

Söllandler Malgruppe sucht

einen hellen Raum
für 4 Personen
mit Zugang zu einem
Waschbecken und WC.

Bitte melden bei

Melchior Knaubert
Tel. 0699 - 110 031 06
oder
Rosi Pardhan
Tel. 0699 - 106 107 95

Redaktionsschluss
für Akzente März 2009

• 15.Februar 2009 •

Jausenstation Hochlechen
Sojer Johann 6306 Söll - Berg 13 • 05358 - 8351 oder 0664 - 308 45 60

Jeden Samstag und Sonntag

2 Stück

Zwei Stück Original Münchner Weißwürst mit a Brez´n und an Weizenbier

€ 5,50

Unsere Zirbenstube bietet Platz für ca. 30 Personen.
Bestens geeignet für a jede zünftige Feier

Auf Ihr Kommen freuen sich
Hans & Berta

Sojer Johann 6306 Söll - Berg 13
05358 - 8351 • 0664 - 3084560

Florian Grießer als Buchautor

mit Dante und Berlusconi als Hauptfiguren

Es ist noch gar nicht so lange her, dass wir Florian Grießer zum Dr.phil. gratulieren konnten, und schon wartet der junge Sprach- & Literaturwissenschaftler mit der Herausgabe eines hochkarätigen Buches auf. Es trägt den Titel "Politik gegen »patria« - Berlusconi u. Dante" und ist im Herbert Utz Verlag erschienen. Dr.Florian Grießer betreibt darin eine interessante Analyse, inwieweit der große Dichter Dante mit seinem Gedankengut Ideengeber in Sachen politischer Lehrmeinungen für den italienischen Ministerpräsidenten geworden ist. Dazu durchleuchtet der Autor den mitteralterlichen Zeitabschnitt, vergleicht Dichter und Denker wie Aristoteles, Augustinus und Thomas von Aquin, um eventuelle Gemeinsamkeiten, aber auch historisch bedingte Abweichungen hervorzuheben,und um zu verfolgen, welche Spuren heute noch im Tun und Handeln Silvio Berlusconis weiterleben bzw. präsent sind.

Wirbelsäulengymnastik – Rücken-Fit

mit Annemarie Pregernig

Jeden Montag von 19.30 – 20.30 Uhr bietet der Turnverein Söll unter der Leitung von Annemarie Pregernig eine Stunde mit dem Hintergrund „Wirbelsäulengymnastik – Rücken Fit" in der Hauptschule Söll an.
Annemarie Pregernig hat zahlreiche Fortbildungen z.B. im Bereich Pilates, Wirbelsäulengymnastik, Yoga uvm. besucht und bildet sich laufend weiter. Pilates aber auch Yoga bilden die Grundlage für diese Einheit und viele Übungen werden aus diesen Bereichen eingebaut. Besonders in unserem Alltag kommt die Haltung und natürlich auch der Rücken etwas zu kurz. Wer klagt nicht hin und wieder über Rückenschmerzen und Verspannung! Annemarie versteht es mit Bravour und viel Gefühl, in angenehmer Atmosphäre ihre Übungen und ihr Programm zu vermitteln und gibt zudem hilfreiche Tipps für das tägliche Leben.
Der Turnverein und Annemarie Pregernig laden auch Sie ein, diese Stunde zu besuchen.
Eine Schnupperstunde kann kostenlos besucht werden!

Ihr Turnverein Söll

TURNVEREIN SÖLL

Gratulation zum 80ziger von Lisi-Mayr

Unser langjähriges Ausschussmitglied des Seniorenbundes Lisi Mayr feierte am 27. Dezember den 80. Geburtstag. Lisi lud den Obmann mit Ausschuss zu einer Feier ein. Wir bedanken uns daher alle recht herzlich für die Gastfreundschaft und wünschen weiterhin viel Glück und Gesundheit. (ai)

GESUNDHEITS- UND SOZIALSPRENGEL SÖLLANDL

• **BERATUNG**
unter Tel.
05333/20255

Nützt die **Beratung durch diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin**
jeden ersten Mittwoch im Monat von 10.00 - 11.00 Uhr im Sprengelbüro.

• **HEILBEHELFE-VERLEIH**
wie Pflegebett, Rollstuhl, Leibstuhl, Gehhilfe, Badelift

• **HAUSKRANKENPFLEGE**
Unser Pflegepersonal ist kompetent, spontan, individuell, flexibel und diskret.

• **PFLEGEHILFE**
Wir geben Unterstützung bei der häuslichen Kranken- und Altenbetreuung.

• **HEIMHILFE**
umfasst Hilfestellung bei den Verrichtungen des täglichen Lebens.

• **ESSEN AUF RÄDERN**
ist Hauszustellung von täglich frisch gekochten Menüs an allen vier Gemeinden.

Das Jahr 2009 steht ganz im Zeichen des Gedenkens >200 Jahre Freiheitskampf 1809<. In vielen Bereichen wird schon das hehre Mythos von Heimattreue und Freiheitsliebe beschworen, die zarte Glut unter der Asche (des Vergessens und Verdrängens) zu neuem Feuer entfacht und zu mehr oder minder patriotischen Aktionen aufgerufen werden.

Akzente möchte das Gedenkjahr für eine heimatkundliche Auffrischung nützen und in korrekter Zeitfolge lokale Zusammenhänge mit dem Freiheitskampf rund um 1809 aufzeigen und mit dörflichen Ereignissen skizzieren,schließlich hat sich in Söll damals Bewegendes zugetragen.

Den passenden Auftakt des heimatkundlichen Gedenkens an 1809 bildet eine Geschichte, die es vom Februar 1809 in Söll zu erzählen gibt und in der Kdt.Andreas Hofer selbst die tragende Hauptrolle spielt:

An einem kalten Wintertag des Februar 1809 strebt ein schneidig dahintrabendes Rössl mit seinem Gespann dem stattlichen Gutshof beim >Nuimoar< (auch >Zur alten Post< genannt) zu.

Im Februar 1809 war Andreas Hofer auf Besuch in Söll, um seinen Schützenfreund Rainer zur Lage Tirols zu kontaktieren. Sein Kommen hatte aber noch einen ganz anderen Grund.

Schneidig wie das Rössl ist auch der Lenker des Gefährts, der sich etwas starr von einer sichtlich langen Reise vom Wagen schwingt.

Andreas Hofer, Oberkommandant der Südtiroler Schützen, gibt Söll die Ehre seines Besuches! Was ist der Grund für den weiten Weg ins Sölland? Der Sandwirt war als frischbestellter Oberkommandant nach Wien berufen worden, um mit Erzherzog Johann am Kaiserhof die Lage Tirols zu beraten und die kaiserliche Unterstützung zu erbitten.

Den Heimweg wählte er über Nordtirol, um seine Schützenfreunde im Tiroler Unterland zu informieren. Vor allem freute er sich auf ein Treffen mit Schützenhauptmann Josef Rainer in Söll, wo er seine Nichte Anna Ladurner besuchen und ein Godlgeschenk überbringen wollte. Sein Patenkind war als junges Mädel beim Nuimoar in den Dienst getreten und als Kinds dirn angestellt worden. Nach herzlicher Begrüßung übergab Hofer dem Annerl eine hübsche Schmuckdose, bevor er sich ausgiebig über ihr Wohlergehen bei seinem Schützenfreund erkundigte. Bis spät in die Nacht hinein wurde nach Lösungen gesucht, wie man der unliebsamen bayerischen Besatzung begegnen könnte. Je länger sie auch darüber berieten, umso klarer wurde ihnen trotz der vereinnahmten Rötel, dass nur eine Volkserhebung die napoleonische Knechtschaft beseitigen könne.

Bevor sich Andreas Hofer verabschiedete, überreichte er dem Rainer ein reich verziertes Jagdmesser zum Zeichen der Freundschaft und Verbundenheit.Er ließ sein Rössl aus der Vorhütt´n holen, bestieg den Einspänner und verließ lange zurückwickend den bekannten Gasthof, wo er eben sein Patenkind besucht hatte

Obwohl es in der Nachkriegszeit noch ziemlich knausrig ablief, für den >Unsinnigen< wusste man sich hinreichend Zeit für Verkleidung und Unterhaltung zu geben. So machten sich von der ehemaligen Straßenkreuzung zwei seltsam dekorierte Fuhrwerke auf, um im Dorfzentrum auf die narrische Zeit aufmerksam zu machen

Auf geht's zum
Maskenball
in da Kaiserstub´n
Wann: 21. Februar 09 Beginn: 20:30 Uhr
Musik: "Hoamatwind"
Mit´znehma: Gute Laune, viel Durst und a gscheite Loarv'n
Happy Hour: Von 21.21 Uhr bis 22.22 Uhr
Füa d' Maschgara gibt's a wos z'gwinna!
Auf enka kemma gfreit si
D`Kaiserstub´n

und als lustig verkleidete Musikanten für unterhaltsame Umrahmung zu sorgen. Nach der tanzfreien Zeit (von Kathreini weg bis Lichtmess) freute sich alles wieder auf einen flotten Ball, wo ausgiebig getanzt und geschäkert wurde. (Fotos stammen von Fam.Mayr/Pirch. 38)

Bewegtes Einsatzjahr ´08 für die Freiw.Feuerwehr Söll

Über 5.000 Stunden für Schutz und Wohl der Gemeinde • Beförderungen

1.583 Einsatzstunden • 2.083 Übungs- & Ausbildungsstunden • 1.540 Std. Organisationaufwand
Feuerwehr Söll meisterte unter der neuen Regie im Kommando 101 Einsätze.

Bei stattlicher Zuhörerschaft von Prominenz und FF-Kameraden ließ das im vergangenen Jahr neugewählte Kommando anlässlich der Jahreshauptversammlung ein recht bewegtes Einsatzjahr Revue passieren. Kommandant HBI Michael Horngacher begrüßte als Ehrengäste ua.Pfarrer Josef Goßner, Bgm. Johann Eisenmann, Tvb-Obfrau Herta Strasser, Bezirkskommandant Hannes Mayr,Bez.Kdt.a.D.OBI Sebastian Niederacher sowie den Postenkommandanten Johann Hauser von der Polizeiinspektion Söll, bevor zum Gedenken an verstorbene Kameraden aufgerufen wurde, unter denen Andreas Vötter ob seiner 71jährigen Mitglied schaft besonders gewürdigt wurde (+ 22.03.2008)

Das vergangene Jahr erforderte wieder viele Einsätze im Verkehrsbereich, für dessen Bewältigung bestgeschulte Mannen und hochwertige Bergegerätschaft vonnöten sind.

Schriftführ. Peter Sojer zeigte in seinem Rückblick einige Höhepunkte der internen Organisation auf,für die in vielen Aussschusssitzungen die nötigen Entscheidungen getroffen u.die entsprechenden Maßnahmen gesetzt wurden.
Traditionell wird dabei voralem die Kameradschaftspflege und das Miteinander im dörflichen Vereinsleben groß geschrieben. Bekannt ist die FF Söll für die prestige-trächtigen Auftritte beim Eisschießen, Wandertag oder Vereinsschießen, bei dem die FF die Siegermannschaft stellte.

- Auch Ausrückungen bei kirchlichen Anlässen, Jubiläen benachbarter Wehren und Partnertreffen mit der Mammendorfer FF gehören schon zum "Pflichtprogramm".
- Dank beispielhaften Zusammenhalts und organisato rischen Talents avancierten Ball und Feuerwehrfest seit jeher auch ertragsmäßig so erfolgreich, dass notwendige Anschaffungen ganz oder teilweise aus der Kameradschaftskasse getätigt werden können.
- Entsprechend positiv war anschließend auch der Kassa bericht von Mauracher Hannes, dem für sein stattliches Plus die Entlastung einhellig zuerkannt wurde.
- Danach waren die "Spezialisten" am Wort. Martin Koller freute sich als Funkbeauftragter die (fast) klaglos bewältigte Umstellung vom analogen zum digitalen Funk system bekannt geben zu können. Das Gerätehaus wird demnächst nach gediegenem Umbau eine "Funkzentrale" bekommen,die für dörflichen wie überregionalen Bedarf multifunktionell nutzbar ist.

Anlässlich der Vollversammlung wurde auch zahlreiche Beförderungen vorgenommen u.a. wurden Florian Treichl, Niederacher Johann,Zott Reinhard u. Gratz Erich zum Hauptlöschmeister mit Kdt. Horngacher, Bez.Kdt. Mayr u. Bgm.Eisenmann

Obermaschinist Zott Josef be richtete vom stattlichen Fuhr park der FF, der für Einsätze und Übungen 6.782 km ausweist. Dank der gediegenen Eigenleistungen sind die jeweiligen Fahrzeuge in Top - Zustand u.insbesonders Gerätewart Bernhard Sallegger - dem für seine bestandene FF Matura "FLA-Gold" - (15.11.08) gratuliert werden konnte, ist stellvertretend für alle Idealisten Garant für optimale Te chnik & Wartung.
Kdt.Stellvertr. Anton Zott berichtete von Schwerpunkten der 35 Übungseinheiten,vom Schulungsfleiß und Teilnahmen an Bewerben.
Mit Stolz vermeldete Kdt.HBI Horngacher, dass sich 8 neue Kameraden für die Aufnahme in die FF Söll entschieden:

- Embacher Franz
- Hörl Thomas
- Koller Fabian
- Oberhofer Andreas
- Ortner Christian
- Ortner Roland
- Wieland Markus
- Zauner Daniel

Insgesamt zählt die FF Söll derzeit 76 Aktive,23 Reservisten und 5 Ehrenmitglieder.
Im abgelaufenen Einsatzjahr wurden 101 Einsätze getätigt wovon ua.18 Brandeinsätze, 30 technische Einsätze,21 Ar -beits- oder Ordnungsdienste angefallen sind.
Anbetracht dieser beeindruckenden Bilanz wundert es nicht, dass die Ehrengäste

Gratulation von Kdt.Horngacher an Simonini Johann zum Brandmeister der FF Söll

mit großem Lob und gebührendem Dank aufwarteten und dem Kommando für das gelungene Debütantenjahr die verdiente Anerkennung zollten.

Salvencup der Schützen

Stolz ist die Gilde vor allem auf ihre Jungschützen v.l.n.r. Aschbacher Markus, Embacher Alexandra, Wohlschlager Kerstin, Embacher Julia, Wohlschlager Daniela, Exenberger Hansi

213 Sportschützen aus allen Teilen Tirols, von Bayern und aus Salzburg beteiligten sich auch heuer wieder bei der 10. Auflage des Söller Jugend- Salvencups. Auch die Söller Jugend konnte sich mit 2 Mannschaften qualifizieren und je einen 5 und 6. Mannschaftsplatz erzielen.
Olympia Medaillengewinner Christian Planer zollte dem Veranstalter großes Lob für die gelungene Jugendveranstaltung, dankte bei der Siegerehrung den Funktionären der heimischen Gilde und übergab im Zuge des Sponsorings ein Walther Sportgewehr, das die Höttinger Juniorenmannschaft gewann.
Die Söller Sportschützen möchten sich auf diesem Wege noch einmal recht herzlich bei den Sponsoren bedanken die wesentlich zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.

Wir danken unseren Sponsoren

- » Umarex Sportwaffen
- » Ofenbau Leihartinger
- » Gipfelrestaurant Hohe Salve
- » Tischlerei Heimwerker-Center Schlemaier
- » Zott Gerätebau
- » Elektro City Kufstein
- » Vendare Cafe + Co
- » Edinger Communication
- » Bergbahnen Hochsöll
- » Datagraph Architektur

Dank und Anerkennung unseren treuen Gästen

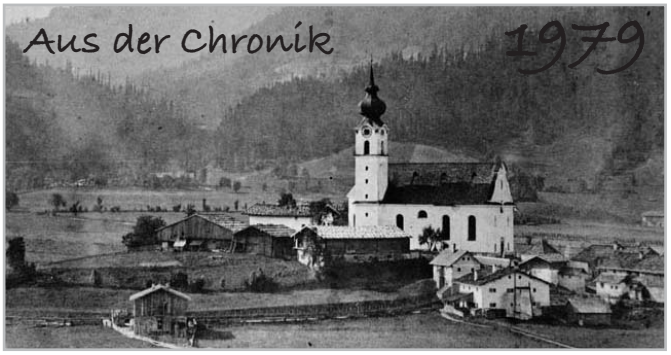
TVB - Gästeehrungen am 30.12.2008,08.01.2009 und 14.01.2009 sowie Dank an die Vermieter durch TVB-Obf.Herta Strasser

Vom Riesen auf Reisen

Hauptpreis für Schüler der VS Söll

Mit seiner tollen Geschichte über den Riesen eroberte sich Alexander Feiersinger einen Hauptpreis der Kristallwelten.

Die Kristallwelten von Swarowski Wattens hatten in Zusammenarbeit mit Radio Tirol tirolweit einen Geschichtenwettbewerb für 9-13 jährige Schüler ausgeschrieben. Unter den 180 Einsendungen befanden sich auch Aufsätze aus der Volksschule Söll.Eine 5-köpfige Jury wählte die 10 besten Geschichten aus, für deren Prämierung Alexander Feiersinger (4a Kl.) den 2.Pl. zuerkannt bekam. Er durfte für seinen gelungenen Text "Der Riese auf Reisen" einen Kristall von beeindruckender Größe und einen 80.- € Gutschein entgegennehmen.
Seine Geschichte wurde dann in einer Radio-Tirol-Sendung in gesamter Länge vorgetragen und der junge Erfolgsautor für das obligate Interview ans Mikrofon gebeten.
Die VS Söll gratuliert ihm u. auch Raffael Rentenberger f. den 6.Platz ganz herzlich.



Auch vor 30 Jahren hat sich allerhand Aufregendes getan, wie ein Blick in die Zeitchronik des Jahrgangs 1979 beweist. Einige Höhepunkte verdienen sich eine kleine Würdigung.

In Zusammenarbeit mit dem Fremdenverkehrsverband Söll heißt die Schischule Söll das neue Jahr 1979 mit einem fulminanten Feuerwerk willkommen.Die Erwachsenenschule begeistert jung und alt mit abwechslungsreichem Fitnessprogramm(Gymnastik,Schwimmen,Langlauf-, Schwimmkurs).

• Zum absoluten Hit werden die Brotbackkurse mit Marianne Prantner, die damals schon "bio" meint, aber "gxunde"Ernährung einfordert.

Die heimischen Taxiunternehmen (Rieser,Heiss,Hofer)sowie die Mietwagenanbieter Niederacher,Bindhammer u.Stoll tun sich zur "Arbeitsgemeinschaft Skibus" zusammen.Im Bereich der Zone A wird 6.- Schilling, in der Zone B 10.- Sch. für die Zubringung zum Lift berechnet.Gefahren wird zu vier verschiedenen Zeiteinheiten.

In der Zeit vom 17. - 21. Jän. findet in Söll die 15. Skibob-Staatsmeisterschaften statt.

Albert Sillaber kann sich groß in Szene setzen und kommt in seiner Klasse zu Medaillenehren.

Bei den Urwahlen des Bauernbundes wird Johann Niederacher als Ortsbauernobmann u. Stefan Feyersinger als Gebietsobmann bestätigt.

Die Gemeinde Söll zeichnet in Hochsöll für den 4. Tiroler Gemeindeschicup verantwortlich.Sölls Gemeinderäte (Fritz Mayr (1./AK III), Ernst Wechner (3./AK I), Georg Hofer (7./AKII) können mit Bestplätzen überzeugen. In der Mannschaftswertungwird das Team Söll guter Vierter (bei 97 Teilnehmern + 11 Teamwertungen.). In der Sitzung vom 8.Februar 79 beschließt der Gemeinderat ein Budget von rund 17 Mio. Schilling.

• Schwerpunkte bilden dabei 800.000.- öS Anteil für die Bezirkskrankenhäuser etc., 1.200.000,- öS. als Fremdenverkehrsförderung;für Grundkauf und 1.Ausbaustufe des neuen FF-Gerätehauses 3.800.000,- sowie nicht ganz 4 Mio.Schilling für die Friedhofserweiterung. Für den Ankauf einer neuen Kirchenorgel wurden als 1. Rate S 150.000.- hinterlegt.

Beim Slalom-Bezirksschüler cup in Hochsöll nützen Sabine Ortner in der Schüler II und Hannes Weiss in der Jugendklasse den Heimvorteil und avancieren zu den überlegenen Tagessiegern.

• Bei der FF-Jahreshauptversammlung verkündet Bgm. Simon Zott, dass sich durch ein optimales Grundangebot das langersehnte Gerätehaus bald verwirklichen lässt.

Vereinsmeister 1979 werden Irene Horeis und Sepp Mayr.

Das Chronikfoto aus dem Jahr 1979 dokumentiert vier Jahrzehnte Dorfgeschichte, die von den 4 oben abgebildeten Bürgermeistern geschrieben wurde: v.l.n.r. Peter Horngacher (1969 - 1977), Simon Zott (1977 - 1986), Alois Achhorner (1945 - 1957) und Johann Schernthanner (1959 - 1969). Die Gemeinde dankte ihren Einsatz und Pioniergeist mit der Verleihung der Ehrenbürgerschaft im Jahr 1992 durch Bgm. Josef Ager (1986 - 1993).

Josef u.Katharina Jakober feiern "Diamantene", Josef und Katharina Mödlinger "Dax" ihre "Goldene Hochzeit". Bezirkshauptmann Dr.Walter Philipp überbringt mit Bgm.Sim.Zott die Glückwünsche des Landes.

Bei den 3.Betriebsrennen beteiligen sich 40 Teams,unter denen die Schischule Embacher/Hochsöll >Meister< wird.

Mit dem Gewinn des Salvenpokals untermauert Georg Ager seine Qualifikation für die ÖSV-Nationalmannschaft, wechselt aber als bald zu den Profis, wo er eine traumhafte Karriere hinlegt.
Im Hintergrund TSV-Präsident Andreas Steiner und Bgm. Simon Zott.

Am 24.März 1979 begeistert die Bundesmusikkapelle mit tollem Frühjahreskonzert, bevor sie zur Marschversteigerung anstimmt.

Bei den Tir.Landesschimeisterschaften des Roten Kreuzes gewinnt die Ortsstelle Sölland die Mannschaftswertung.

Mit einem Unfallszenario im Postwirtssaal übte das Rotkreuz für den Ernstfall und 50 Idealisten bestehen den Sanitäterhelferkurs mit Bravour.

Im Rahmen der für den 6.Mai angesetzten Nationalratswahl besucht Dipl.Ing. Sixtus Lanner auch Söll und genießt als "Wildschönauer" einen klaren Heimvorteil bei seinem gelungenen Auftritt vor Musikkapelle,Trachtlern u.Fangemeinde.

Seit dem Beginn im Jahre ´77, für die Gemeinde Vergangenes zu sammeln und Gegewärtiges aufzuschreiben, verbucht der Chronist sein 500.stes Foto in seiner "Dorfchronik".

Söller Dorfgeschichte(n) aus dem Jahr 1979

Neben Schwimm- & Gymnastikkursen, Brotbacken und Musikunterricht erfreuten sich im Rahmen des ES-Angebotes vor allem die Schnitzkurse unter der Leitung von VL Günther Egerbacher (2.v.rechts) großer Beliebtheit. Nicht wenige Söllandler entdeckten in diesen zeitaufwändigen Kursen ihr Talent und die Liebe zum Relief- und zum figuralen Schnitzen. Mit Stolz wurden die Kunstwerke ausgestellt u. eine Talenteausstellung begeisterte Aktive und Bewunderer.

•Anlässlich der Jahreshauptversammlung erfährt die Söller Bergwacht, dass im neuen FF-Gerätehaus auch ein neues Heim für die Bergwächter eingeplant ist. Einsatzleiter Georg Hofer und seine 17 Kameraden leisteten im Einsatzjahr 78 1694 Stunden "Streife" für den Naturschutz und versorgten 38 Verunfallte der Schipiste durch den Abtransport mit dem Akja.
Peter Mödlinger gewinnt den Riesentorlauf der Tiroler-Gastwirtejugend.
Lois Schroll von der Tankstelle organisiert anlässlich des 1. Mai seine 6. Radrundfahrt samt Ball.
Am 21.April beendet der Skibobclub Wilder Kaiser seine erfolgreiche Rennsaison mit einer zünftigen Abschlussparty im Gasthof Greil. Beim aus 14 Rennen ermittelten Landescup belegten Peter u. Sigi Eschlböck den 2. und 3.Platz. Als Clubmeister konnte sich Albert Sillaber feiern lassen.

»Stock Heil« für neugegründeten Eisschützenverein Söll

Am 19.April1979 fand im Gh. Oberstegen die Gründungsfeier eines Eisschützenvereines statt. Schon während des vorangegangenen Winters erbebte das Eis im lauten Donner so manch heißer Moarschaft und die Freude sowie Fangemeinde verlangten die "Legalisierung" in einem Verein. Zum 1. EV-Obmann wurde Edgard Eder gewählt. Ihm als Stellvertreter beiseite gestellt wurde Matthias Sillaber Die Kassa wurde Schernthanner Hans anvertraut, den Peter Niedermühlbichler als Stellvertreter unterstützte.In der Schriftführerrolle wusste man schon damals Franz Hild prädestiniert,zu seinem Stellvertreter wurde Sebastian Niederacher gewählt. Als Kassaprüfer fungierten Rudi Ager und Edi Niederacher.
Vorrangig war die rasche End fertigung der Asphaltbahn geplant, wozu die Gemeinde ihren Maschinenpark und finanzielle Beihilfe versprach.

In der Gemeinderatssitzung vom 25.April beschließt der Gemeinderat ua. Belagsarbeiten für das Baulos "Raika bis Cafe Brunnhof", Anschaffung von Straßenleuchten für die Ausleuchtung der Brunnhof-Kreuzung sowie die Konzessionsverleihung für das Güterbeförderungsgwerbe mit 2 LKW an Andreas Exenberger, Söll - Pirchmoos 140.
Die Gänsleit-Siedlung erhält eine Straßenbeleuchtung.Der Kindergarten freut sich über einen attraktiven Gymnastikraum.
• Der 1966 gegründete Minigolfverein feiert mit 18 aktiven Mitgliedern schöne Erfolge. Zu den Stützen zählen Ob mann Helmut Knoll und Ludwig Payr, der bei den österr. Meisterschaften die Bronzemedaille erobert. Bei der Tir. Meisterschaft holen sich die Söller Minigolfer den Mannschaftssieg.
Als unterhaltsames Rahmenprogramm zum 125-jährigen Bestandsjubiläum der Musikkapelle war ein Fußballspiel "Ledige gegen Verheiratet" angesagt.Rund 1000 Zuschau er sollen sich an diesem Lach schlager ergötzt haben. Die Ehering-Garde unterlag den Ledigen mit 4 : 2.
Anlässlich des Kameradschaft abends ehrt die FF Söll Christian Mitterer für 60 Jahre Mitgliedschaft, Treue und Ide alismus und Bgm. Simon Zott mit der Ehrennadel.

Die sportive Schlagzeile über regionale Grenzen hinaus lieferte am 11.März ´79 die Mannschaft aus Söll, die zur ÖAAB-Bezirksmeisterschaft antrat. Neben zahlreichen Klassensiegern stellten die AABler unter der Patronanz von Bgm. Simon Zott auch den Mannschaftssieg (mit Exenberger Klaus,Weiss Anton,Schlemaier Anton)sowie mit Exenberger Klaus auch den Tagessieger vorweisen konnten. Im Bild: Mayr Fritz, Schlemaier Anton, Koller Albert, Obwaller Josef, Wechner Ernst, Exenberger Klaus, Weiss Josef, Embacher Leo und Fuchs Isidor. Nicht im Bild/bzw.im Hintergrund: Mayr Peter, Gschwendtner Peter, Eisenmann Michael, Weiss Anton, Exenberger Albert, Hörl Alois. Entsprechend ausgiebig wurde der Triumph der Söllandler in der Post gefeiert.

SKI AUSTRIA

VOLKSBANK
KUFSTEIN

3x je € 25.000,-
Einrichtungsgutscheine
zu gewinnen!

Flügel für Ihre Wohnträume!

„Erfüll dir den Traum vom eigenen Zuhause. Jetzt Beratungsgespräch in deiner Filiale der Volksbank Kufstein vereinbaren und gewinnen."

Volksbank Kufstein. Mit dieser Bank gelingt vieles leichter!

www.vb-kufstein.at